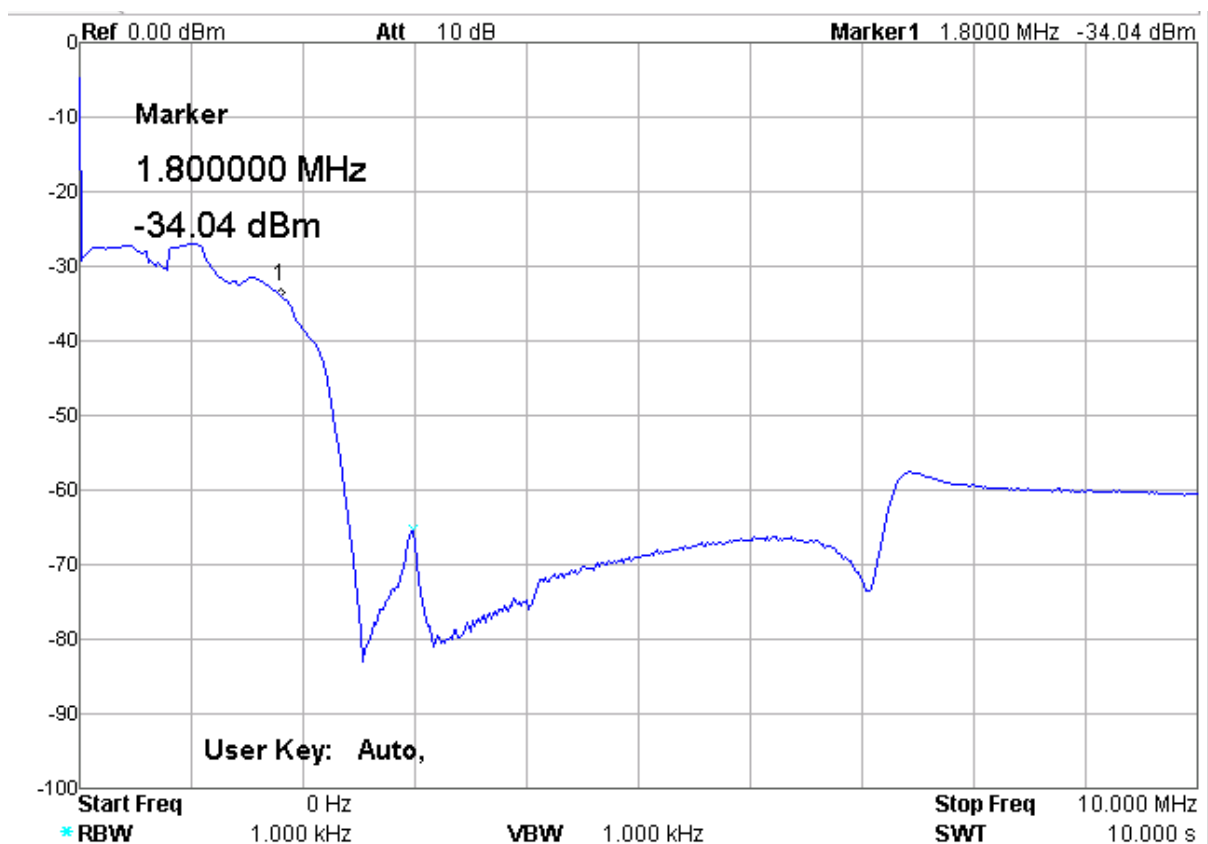


## FNIRSI DPOS 350P

Das überall angepriesene neue Oszilloskop aus China. Ich wollte es wissen.

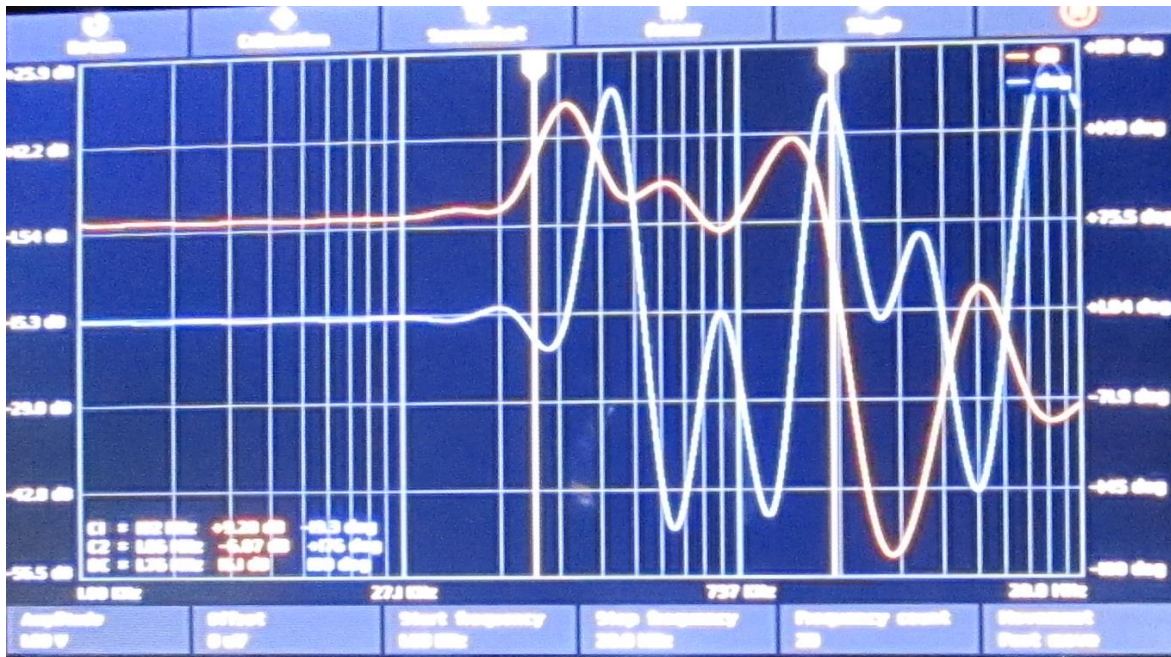
Und mich interessierte der Bode-Plot. Dazu nahm ich ein Filter aus einem Empfangsgerät, das als Tiefpass für die Mittelwelle diente. Und hier zunächst die Kurve mit dem Spektrumanalyzer:



Die grobe Auflösung wurde bewusst so gewählt. Dennoch ist das eine brauchbare Darstellung. Im Vergleich zur Analyse am FNIRSI. Der Durchlass ist durch den orangefarbenen Linienzug gegeben. Blau (die sehr helle Linie) ist die Phasenlage.

## Ergebnis

Man vergleiche selbst die verwirrenden Kurven.



Hier waren 20 Abtastpunkte eingestellt, was der Defaulteinstellung entspricht.

Und nun die Auflösung mit 100 Punkten.



Die Funktion Bodeplot ist nur bedingt brauchbar. Sie hat erhebliche Mängel. Wie auch die FFT-Funktion. Ich habe den Eindruck, dass hier auf die Schnelle mal etwas geboten werden sollte, das die Käufer anzieht. Wenn da nicht bald ein

Firmware-Update kommt, sollten die Interessenten wissen, was sie erhalten. Das Oszilloskop ist hinreichend brauchbar. Allerdings lässt sich die Spannungseinstellung nicht kontinuierlich regeln. Das führt manchmal zu unschönen Effekten in der Größe der Darstellung. Diese Mängel werden nicht durch die hohe Bandbreite(350 MHz) kompensiert. Allein der Touchscreen macht beim Arbeiten mit dem Gerät Freude. Das Teil ist handlich, der Bildschirm groß genug. Leider stört der laute Lüfter. Man kann aber zwischendurch abschalten. Der Oszi startet in 3s! Der Akku ist nach einer Stunde leer. Das Aufladen dauert lange. Man kann aber mit dem angeschlossenen Netzteil arbeiten. Muss also jeder selbst entscheiden, ob er dafür 250 EUR ausgeben möchte.

DF8ZR; im Juli 2025